



„INVESTITIONEN IN GUTE SCHULEN SIND WEGBEREITER IN DIE GUTE ZUKUNFT NACHFOLGENDER GENERATIONEN“

Veröffentlicht am 28.11.2024 um 17:08 von Redaktion Stodo.NEWS

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder der Unabhängigen Wählergemeinschaft Stockelsdorf (UWG) im großen Saal der Villa Jebesen. Vorsitzender Horst Broziat und Fraktionssprecher Helmut Neu berichteten über die kommunalpolitischen Ereignisse des noch laufenden Jahres, beide hoben das ansehnliche Wahlergebnis der wiedergewählten Bürgermeisterin Julia Samtleben hervor und würdigten die insgesamt gute Zusammenarbeit mit der Verwaltungsspitze. Zugleich legten sie aber auch die Finger in offene Wunden. Es flutsche nicht allerorts, die Ausweisung von Gewerbeflächen schleppe sich dahin, „freiwillige Leistungen“ für Asylbewerber belasteten den angeschlagenen Gemeindehaushalt. Helmut Neu konstatierte: „Es gibt jedoch deutlich mehr Lichter am Horizont, als Schatten im Keller. Bei der Schaffung von Kindergartenplätzen sind wir auf Erfolgskurs, Sanierung und Erweiterung unserer Grundschulen sind in Planung und partiell in Umsetzung, klimafreundliche Investitionen wurden angeschoben und die gemeindliche Infrastruktur ist dank aufmerksamer Bearbeitung durch unser Bauamt größtenteils intakt.“ Auch träumen war erlaubt, nämlich der Traum vom Neubau einer Integrierten Gemeinschaftsschule mit Oberstufe. Von der Krippe bis zur Allgemeinen Hochschulreife – in Stockelsdorf. „Geht nicht? Gibt's nicht! Unbestritten ist das Problem der Finanzierung, aber die Umsetzung des Wunschzieles muss nicht schon morgen erfolgen und Kredite kann man strecken. Investitionen in gute Schulen sind Wegbereiter in die gute Zukunft nachfolgender Generationen. Da soll es keine Schuldenbremse geben dürfen“, meinen die Unabhängigen.